

Georg Heym (1887-1912)

Oktober 1911

Die Bienen fallen in den dünnen Röcken
Im Rauhreif tot aus den verblaßten Lüften
Die nicht mehr kehren rückwärts zu den Stöcken.

5 Die Blumen hängen auf den braunen Stielen
An einem Morgen plötzlich leer von Düften,
Die bald im Staub der rauhen Winde fielen.

Die langen Kähne, die das Jahr verschlafen,
10 Mit schlaffem Wimpel hängend in der Schwäche,
Sind eingebracht im winterlichen Hafen.

Die Menschen aber, die vergessen werden,
Hat Winter weit zerstreut in kahler Fläche
15 Und bläst sie flüchtig über dunkle Erden.
(83 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/heyms/gedichte/chap073.html>